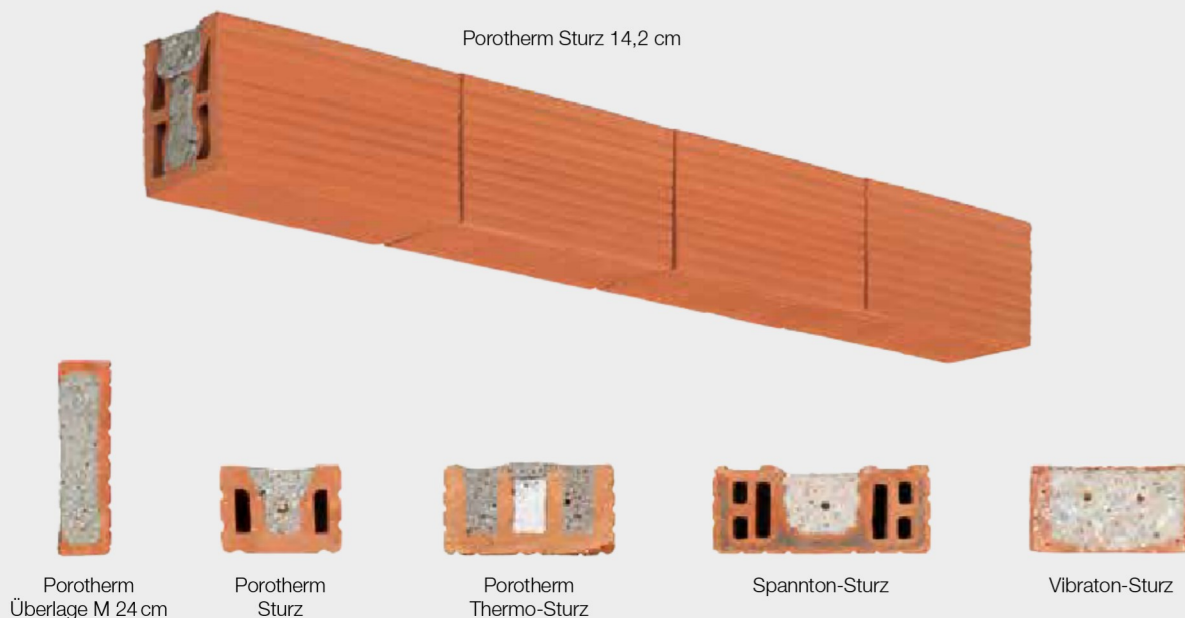


# Porotherm Stürze und Überlagen



## Die Lösung für Lastabtragung bei Mauerwerksöffnungen

Um die Lastabtragung über einer Mauerwerksöffnung gewährleisten zu können, werden Balken benötigt, welche die Lasten aufnehmen und in die angrenzenden Mauerwerkspfeiler einleiten können. Je nach Anforderung können Stürze oder Überlagen von Wienerberger verwendet werden.



### Putzgrund

Durch die Ziegelschale wird der Materialübergang vermieden und ein einheitlicher Putzgrund gewährleistet.



### Arbeitsersparnis

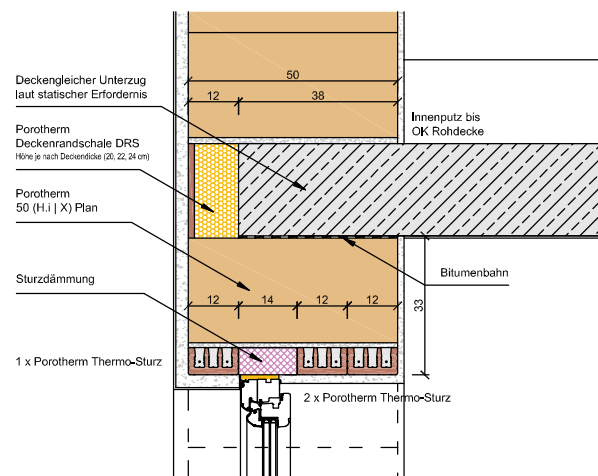
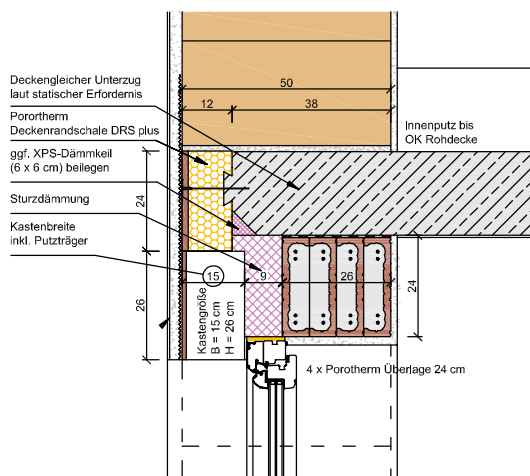
Keine Betonierarbeiten durch die vorgefertigten Stürze.

## Technische Daten

PRODUKT	Breite in cm	Höhe in cm	Länge in cm	Abstufung in cm
Porotherm Überlage M 24 cm	6,5	23,8	100–350	25
Porotherm Sturz 14,2 cm	12	14,2	100–350	25
Porotherm Thermo-Sturz	12	6,5	100–325	25
Porotherm Sturz	9	6,5	100–300	25
Spannton-Sturz	17,5	7,1	100–300	25
Vibraton-Sturz 12 cm	12	6,5	100–325	25
Vibraton-Sturz 9 cm	9	6,5	100–325	25

**Bemessungstabellen** für die Porotherm Stürze und Überlagen finden Sie in unserer Broschüre „Technische Produktdaten“ im Downloadbereich unter [www.wienerberger.at/service-support/downloadcenter.html](http://www.wienerberger.at/service-support/downloadcenter.html)

## Details & Zeichnungen



## Verarbeitungshinweise

Beim Einbau von Stürzen und Überlagen sind folgende Punkte zu beachten:

- Vor dem Einbau sind die Stürze und Überlagen auf Beschädigungen zu prüfen. Stürze und Überlagen, die Beschädigungen durch Transport oder Manipulation bzw. andere augenscheinliche Mängel aufweisen, dürfen nicht eingebaut werden.
- Vor dem Herstellen der Übermauerung bzw. der Betonergänzung ist die Oberseite der Flachstürze sorgfältig zu reinigen und vorzunässen.

- Bis zum Erreichen einer ausreichenden Festigkeit der Druckzone der Flachstürze müssen Lasten aus Fertigteildecken oder Schalungen von Ortbetondecken gesondert abgefangen werden.
- Die Stoßfugen der Übermauerung von Flachstürzen sind zu vermörteln.
- Beachten Sie bitte die Bemessungstabellen für Stürze und Überlagen in unserer Broschüre „Wienerberger Technische Produktdaten“.

## Einbau von Stürzen

Die Stürze werden mit der Ziegelschale (bei Vibraton-Sturz mit dem Ziegelsplittmantel) nach unten auf ein horizontal abgeglichenes Zementmörtelbett verlegt und fachgerecht unterstellt. Die Stürze sind bis zu einer lichten Weite von 1,75 m einmal in der Mitte zu unterstellen. Bei größeren lichten Weiten sind die Stürze zweimal in den Drittelpunkten zu unterstellen. Die Auflagertiefe muss auf beiden Seiten gleich groß sein und mindestens 12 cm betragen.

Die Übermauerung der Stürze ist den statischen Erfordernissen entsprechend mit Wienerberger Voll- oder Hochlochziegeln mit einer Längsdruckfestigkeit  $\geq 0,50 \text{ N/mm}^2$  in Normalmörtel  $\geq \text{M } 5$  auszuführen, wobei die Stoßfugen durchgehend vermörtelt werden. Alternativ kann die Druckzone auch mit Beton C 20/25 hergestellt werden.

## Einbau von Überlagen

Die Porotherm Überlage M 24 cm wird hochkant auf ein horizontal abgeglichenes Zementmörtelbett verlegt und mit Rödeldraht gegen seitliches Kippen gesichert. Um eine entsprechende Standsicherheit der Überlagen zu gewährleisten, sind jeweils mindestens zwei Überlagen miteinander zu einem Paket zu verbinden. Der Einbau von einzel-

nen Überlagen ist aufgrund der Kippgefahr nicht zulässig. Die Auflagertiefe muss auf beiden Seiten gleich groß sein und mindestens 12,5 cm betragen. Bei geringerer Mauerwerksdruckfestigkeit ist die Auflagertiefe den statischen Erfordernissen entsprechend größer zu wählen (siehe Bemessungstabellen).